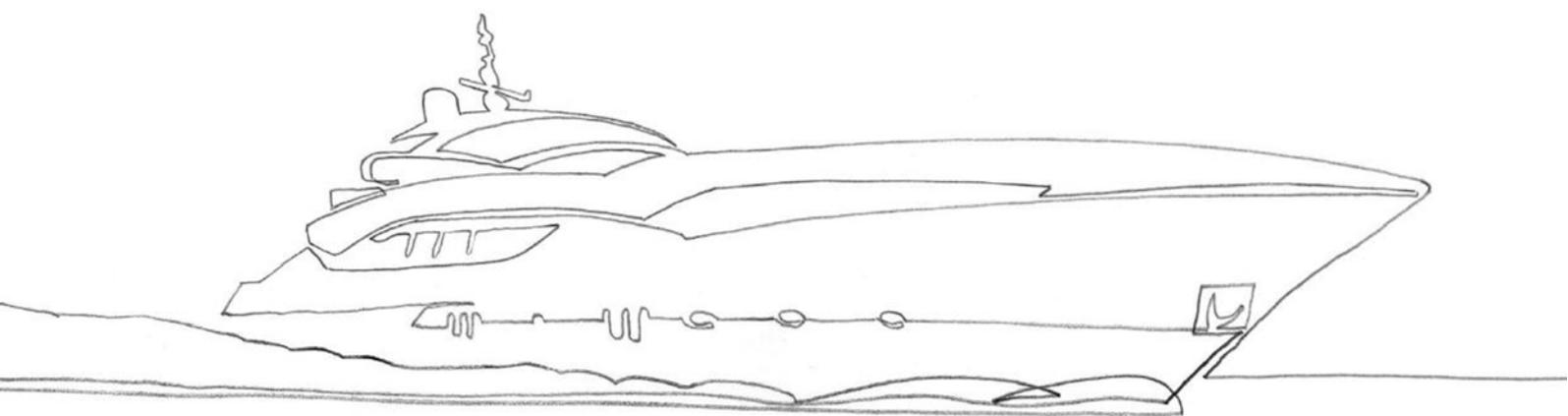


ihre
police



Inhalt der Police

- 4 Wie man einen Schaden anmeldet
- 6 Einleitung
- 7 Definitionen
- 11 Ihre Obliegenheiten
- 12 Versicherungsschutz für das Schiff
- 13 Versicherungsschutz für die Haftung gegenüber Dritten
- 15 Versicherungsschutz für Rechtskosten
- 16 Persönliche Effekten
- 17 Unfall- und Heilungskosten
- 19 Zusätzliche Klauseln
- 23 Allgemeine Ausschlüsse
- 26 Allgemeine Bedingungen

key contacts

Helpline für Schadensfälle

Direkte Durchwahl: +44 (0)300 202 0405
Email: yacht.claims@beazley.com

Wenn Sie ausserhalb der Bürozeiten dringende Hilfe benötigen, rufen Sie bitte 0208 502 6999 an. Diese Nummer ist werktags zwischen 17 und 22 Uhr und am Wochenende zwischen 08 und 22 Uhr verfügbar. Ausserhalb dieser Zeiten gibt es eine Voicemail-Funktion, die regelmässig überwacht wird.

Lloyd's Insurance Company S.A.
Bastion Tower
Marsveldplein 5
1050 Brussels
Belgium

Wie man einen Schaden anmeldet

*Im Falle von Ereignissen oder Vorkommnissen, die zu einer Inanspruchnahme diesem **Versicherungsvertrag** führen könnten, ist dies unverzüglich schriftlich unter Angabe aller Einzelheiten an den in der **Police** genannten Vermittler mitzuteilen oder wenden Sie sich an:*

Beazley Marine Schaden Kontaktdaten

Direkte Durchwahl: +44 (0)300 202 0405
Email: yacht.claims@beazley.com

Wenn Sie ausserhalb der Bürozeiten dringende Hilfe benötigen, rufen Sie bitte 0208 502 6999 an. Diese Nummer ist werktags zwischen 17 und 22 Uhr und am Wochenende zwischen 08 und 22 Uhr verfügbar. Ausserhalb dieser Zeiten gibt es eine Voicemail-Funktion, die regelmässig überwacht wird.

Adresse: Beazley Group, Bedingungentation Place, 60 Great Tower Street, London, EC3R 5AD.
Hauptverwaltung Tel: +44 (0)20 7674 7000 / Fax: +44 (0)20 7674 7103

Schadenzahlungen

Alle Schadenzahlungen werden von den **Versicherern** von London aus auf **Ihr** Bankkonto bezahlt.

Schadenbehandlung

Wir sind nicht zur Leistungserbringung aus dieser **Police** verpflichtet, es sei denn, **Sie** erfüllen die folgenden Bedingungen:

Der **Versicherungsnehmer** muss jederzeit umsichtig und so handeln, als wäre er unversichert, um den Verlust und/oder die Beschädigung des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** zu minimieren und um Rückgriffsrechte zu schützen. Wenn der **Versicherungsnehmer** nicht in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen handelt, kann dies den Leistungsanspruch beeinträchtigen, der im Rahmen des **Versicherungsvertrages** geltend gemacht wird.

Der **Versicherungsnehmer** muss sodann die folgenden Schritte vornehmen:

- 1) sicherstellen, dass die **Versicherer** so schnell wie möglich nach der Entdeckung über das Ereignis informiert werden, einschliesslich der Vorlage aller schriftlichen Angaben, Belege und Korrespondenz über das Ereignis, einschliesslich Rechnungen, Erklärungen oder anderer Dokumente, die den beanspruchten Betrag belegen, und dass der **Versicherungsnehmer** ohne schriftliche Zustimmung der **Versicherer** keine Haftung anerkennt oder Zahlungen anbietet oder verspricht.
- 2) angemessene Massnahmen ergreifen, um das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** zu schützen oder wiederherzustellen, Verluste, Schäden oder Kosten für das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** zu vermeiden oder zu minimieren. Die **Versicherer** tragen die Kosten solcher Massnahmen, sofern sie angemessen und notwendig sind.
- 3) alle Rechte gegenüber Dritten angemessen zu wahren und auszuüben, insbesondere
 - a) diese Dritten nicht von der Haftung zu entbinden

- b) nach einem Diebstahl die Polizei so schnell wie möglich zu informieren
- c) im Falle einer **Bergung**, die im Rahmen dieses **Versicherungsvertrages** anfällt, die **Versicherer** oder die von den **Versicherern** benannte Schadenregulierungsstelle zu konsultieren, bevor Sie einen **Bergungsvertrag** unterzeichnen.

Betrügerische Ansprüche

Wenn ein Anspruch betrügerisch, falsch oder absichtlich (materiell oder nicht) in irgendeiner Hinsicht übermässig ist, können die **Versicherer** die Zahlung des gesamten oder eines Teils des Versicherungsanspruchs verweigern, soweit dies gesetzlich zulässig ist, und auch berechtigt sein, den **Versicherungsvertrag** zu annullieren oder zu kündigen.

Rückgriffsrechte

Wenn die **Versicherer** einen Schaden regulieren, können sie Rückgriffsrechte gegen einen Dritten geltend machen, der den Verlust oder Schaden verursacht hat. Der **Versicherungsnehmer** stimmt zu, dass:

- a) die **Versicherer** im Namen des **Versicherungsnehmers** bei einem solchen Rückgriff handeln können;
- b) der **Versicherungsnehmer** den **Versicherern** angemessene und unverzügliche Unterstützung bei solchen Massnahmen gewähren wird; und
- c) die **Versicherer** sich das uneingeschränkte Ermessen bei der Durchführung von Gerichtsverfahren oder bei der Regulierung von Ansprüchen vorbehalten.

Verzicht

Massnahmen, die der **Versicherungsnehmer** oder die **Versicherer** mit dem Ziel der Rettung, des Schutzes oder der Wiederherstellung des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** ergreifen, gelten nicht als Verzicht oder Anerkennung der Aufgabe oder anderweitige Beeinträchtigung der Rechte einer der Parteien.

Verzicht auf Rechte

Wenn eine andere Person verpflichtet ist, den **Versicherungsnehmer** für alle Verluste oder Schäden, die durch diesen **Versicherungsvertrag** gedeckt sind, zu entschädigen, aber der **Versicherungsnehmer** sich zuvor bereit erklärt hat, keine Rückerstattung von dieser Person zu verlangen, dann reduzieren die **Versicherer** ihre Haftung im Rahmen des **Versicherungsvertrages**.

Versicherungsbedingungen

Einleitung

Dieser **Versicherungsvertrag** wurde speziell zwischen dem **Versicherungsnehmer** und den **Versicherern**, deren Name und Adresse an anderer Stelle in diesem **Versicherungsvertrag** aufgeführt sind, vereinbart.

Der **Versicherungsvertrag** ist ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem **Versicherungsnehmer** und den **Versicherern** und umfasst in seiner Gesamtheit;

- a. diese Versicherungsbedingungen
- b. die **Police**
- c. jeden **Nachtrag** und / oder jede andere schriftliche Änderung der **Police** oder der Versicherungsbedingungen, die von den oder im Namen der **Versicherer** herausgegeben wird.

Definitionen

In diesem **Versicherungsvertrag** haben **fettgedruckte** Wörter eine besondere Bedeutung. Sie haben die gleiche Bedeutung, wo auch immer sie erscheinen. Diese Wörter sind:

Tatsächlicher Totalschaden	Bedeutet einen Schaden, bei dem das versicherte Schiff oder Wasserfahrzeug vollständig zerstört wird oder unwiederbringlich verloren geht.
Vereinbarter Wert	Bedeutet die in der Police angegebene versicherte Summe, die den Wert des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs darstellt, wie von Ihnen angegeben und von uns genehmigt.
Alle Risiken ("All Risk")	Eine All-Risk -Versicherung versichert Schäden durch zufällige Umstände oder Unfälle, d.h. durch ein unfallmässiges oder zufälliges Ereignis. Der Begriff bedeutet jedoch nicht, dass jegliche Schäden mit beliebiger Ursache versichert sind. Schäden, die durch normale Abnutzung und unvermeidliche Wertminderung unvermeidlich sind, sind nicht gedeckt im Versicherungsvertrag .
Versicherungsnehmer / Sie / Ihr	Bedeutet die in der Police genannte(n) Person(en) oder Firma(/Firmen), deren Haftung und Eigentum durch diesen Versicherungsvertrag gedeckt sind.
Personenschaden	Bedeutet die plötzliche und unfallmässige Körperverletzung, mit Ausnahme von Krankheiten oder degenerativen medizinischen Prozessen.
Angenommener Totalschaden	Ein Anspruch auf angenommenen Totalschaden ist erstattungsfähig, wenn die Kosten für die Bergung und/oder Reparatur des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs den Versicherungswert nach einem versicherten Schaden im Rahmen des Versicherungsvertrages übersteigen.
Verbrauchsgüter	Bedeutet Gegenstände wie Lebensmittel, Getränke, Schmierstoffe, Kraftstoffe, Farben und Kesselwasser, die im Betrieb des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs verbraucht werden.
Fahrgebiet	Bedeutet das Gebiet, das für die Navigation des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs während des Betriebs zugelassen ist, wie in der Police angegeben.

Selbstbehalt oder Selbstbeteiligung

Bedeutet die in der **Police**, diesen Versicherungsbedingungen oder einem **Nachtrag** zu diesem **Versicherungsvertrag** angegebene Summe, die ein Verlust oder Schaden übersteigen muss, bevor die **Versicherer** im Rahmen dieses **Versicherungsvertrages** zur Leistung verpflichtet werden und die die **Versicherer** für jeden Schaden nicht zu zahlen haben. Der Betrag des **Selbstbhalts** oder der **Selbstbeteiligung** wird gegebenenfalls von jedem einzelnen Schaden abgezogen.

Wenn ein **Selbstbehalt** oder eine **Selbstbeteiligung** ausgedrückt wird als:

- eine bestimmte Summe, ist der angegebene Betrag gemeint.
- ein Prozentsatz, ist das monetäre Äquivalent eines solchen Prozentsatzes von jedem Verlust gemeint,

mit der Massgabe, dass sofern ein Anspruch bezüglich mehr als einem Ereignis erhoben wird, der **Selbstbehalt** oder die **Selbstbeteiligung** so anwendbar ist, als ob für jedes einzelne Ereignis ein Anspruch geltend gemacht würde.

Elektronische Navigationsausrüstung

Bedeutet ein Gerät, das auf dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** verwendet wird und die GPS-Daten mit einer elektronischen Navigationskarte integriert, um **Ihnen** zu helfen, einen Kurs festzulegen und zu halten, und / oder eine elektronische Selbstlenkung, die einen gewählten Kurs ohne ständige menschliche Einwirkung beibehält.

Nachtrag

Bedeutet eine Änderung des von **uns** schriftlich vereinbarten **Versicherungsvertrages**.

Fanggeräte

Bedeutet Material und Ausrüstung für und/oder im Zusammenhang mit Fischfang.

Hausbootnutzung

Bedeutet die dauerhafte Nutzung des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** als Wohnort für einen Zeitraum von mehr als dreissig aufeinanderfolgenden Tagen während der **Versicherungsperiode**, es sei denn, das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** ist auf Fahrt.

Versicherer/Wir/Unser/Unsere Bedeutet Lloyd's Insurance Company S.A.

InBetrieb

Bedeutet der Zeitraum, in dem das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** vorbereitet und für den sofortigen Einsatz des **Versicherungsnehmers** bereit ist.

AusserBetrieb

Bedeutet der in der **Police** angegebene vereinbarte Zeitraum, wenn das versicherte **Schiff** oder **Fahrzeug** nicht zur sofortigen Nutzung durch den **Versicherungsnehmer** vorbereitet ist.

Verdeckter Mangel

Bedeutet ein Mangel, der bei Anwendung angemessener Sorgfalt nicht erkennbar ist.

Versicherungssumme

Dies ist der maximale Umfang der Haftung der **Versicherer** für einen einzelnen Unfall oder Verlust.

Verlust von Gliedmassen	Bedeutet der Verlust durch physisches Abtrennen am oder über dem Handgelenk oder Knöchel oder der vollständige und dauerhafte Verlust der Nutzung einer oder mehrerer ganzer Hände, Arme, Beine oder Füße.
Bösartiger Programmcode	Bedeutet ein Virus, Trojanisches Pferd, Wurm oder ein anderes ähnliches Softwareprogramm, ein Code oder Skript, das absichtlich entwickelt wurde, um sich selbst in den Computerspeicher oder auf eine Computerfestplatte einzufügen und sich von einem Computer zum anderen zu verbreiten.
Versicherungsperiode	Bedeutet der in der Police angegebene Zeitraum, welcher den Beginn und das Ende des Versicherungsschutzes definieren.
Dauerhafte vollständige Invalidität	Bedeutet eine 52 aufeinanderfolgende Wochen andauernde Invalidität, die mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führt, dass jemand seinen üblichen Beruf nicht mehr weiter ausübt, und bei der keine Aussicht auf Genesung besteht.
Persönliche Effekten	Umfasst Kleidungsstücke und persönliche Gegenstände, die an Bord des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs aufbewahrt oder verwendet werden und normalerweise nicht mit dem versicherten Schiff oder Wasserfahrzeug verkauft werden.
Versicherungsvertrag	Umfasst diese Versicherungsbedingungen, die aktuelle Police und jeden Nachtrag , die zusammen zu lesen sind, wobei jedes Wort oder jeder Ausdruck, dem eine bestimmte Bedeutung in einem Teil der Versicherungsbedingungen oder der Police beigegeben wurde, stets die gleiche Bedeutung haben, wo auch immer sie erscheinen. Im Falle von Unklarheiten zwischen den Versicherungsbedingungen und der Police hat die Police Vorrang.
Prämie	Bedeutet die in der Police oder einem Nachtrag angegebene Prämie .
Wettrennen	Bedeutet jedes organisierte Yacht- Wettrennen , das unter der Schirmherrschaft eines Segelclubs, eines Klassenverbandes, der Royal Yachting Association oder einer ähnlichen Einrichtung stattfindet. Das versicherte Schiff oder Wasserfahrzeug gilt ab dem Zeitpunkt des Vorbereitungssignals als am Wettrennen teilnehmend und zwar so lange, bis das versicherte Schiff oder Wasserfahrzeug die Ziellinie überquert oder den Ausstieg aus dem Wettrennen signalisiert.
Erneuerungsprämie	Bedeutet die Prämie , die bei der Erneuerung dieses Versicherungsvertrages für eine nachfolgende Versicherungsperiode gezahlt wird.
Bergung	Bedeutet eine Handlung oder Aktivität, die durchgeführt wird, um einem Schiff oder Wasserfahrzeug oder gefährdetem Eigentum zu helfen, wenn sich dieses Schiff oder Wasserfahrzeug oder Eigentum im Wasser befindet.

Police	Bedeutet das Dokument mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihren Versicherungsdaten, das wir Ihnen geschickt haben, als wir diese Versicherung angenommen haben, oder nach jeder späteren Änderung Ihres Versicherungsschutzes, je nachdem, was neuer ist.
Unbeaufsichtigt	Bedeutet, dass keine vom Versicherungsnehmer autorisierte Person das versicherte Schiff oder Wasserfahrzeug oder einen Anhänger, auf den es geladen wurde, beaufsichtigt und in der Lage ist, einen Störungsversuch zu beobachten, mit einer begründeten Aussicht auf Vermeidung von unberechtigten Eingriffen.
Unbefugter Zugang oder unberechtigte Nutzung	Bedeutet die Erlangung des Zugangs zu oder der Nutzung von elektronischer Navigationsausrüstung durch eine oder mehrere unbefugte Person(en) oder die Verwendung von elektronischer Navigationsausrüstung auf unbefugte Weise.
Unterwasserausrüstung	Bedeutet die Antriebs-, Stabilisierungs- und Steuerungsanlage des Schiffes, die sich unter Wasser befindet.
Schiff oder Wasserfahrzeug	Bedeutet Rumpf, Maschinen, Möbel, Einbauten, Ausrüstung und Zubehör, die normalerweise mit dem versicherten Schiff oder Wasserfahrzeug verkauft würden, wenn es den Besitzer wechseln würde. Dazu gehören Jollen oder Tender, die dauerhaft mit dem Namen oder der Nummer des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs gekennzeichnet sind, sowie Aussenbordmotoren für Jollen oder Tender bis zu einem Wert von EUR 2'500.00, sofern in der Police nicht gesondert angegeben. Der Begriff umfasst auch Zusatzausrüstung oder Anhänger, deren Versicherungssumme in der Police gesondert angegeben ist. Für die Zwecke dieser Definition gilt als das versicherte Schiff oder Wasserfahrzeug jeglicher Teil oder Teile des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs .
Krieg	Bedeutet internationaler Krieg, Bürgerkrieg, Revolution oder Rebellion und jeden Akt der Feindseligkeit durch einen Nationalstaat oder Staat gegen einen anderen.
Wasserspielgeräte	Bedeutet Wasserrutschen, Ringe, Röhren und Bananen. Maximal ein Wasserspielgerät und ein Mitfahrer gleichzeitig.

Ihre Obliegenheiten

Wenn **Sie** Ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, sind **wir** gemäss diesem **Versicherungsvertrag** nicht haftbar für Verluste, die während oder infolge von Ereignissen während der Nichteinhaltung auftreten. Das bedeutet, dass **Sie** gegen keinen Schaden versichert sind. **Ihre** Verpflichtungen sind wie folgt:

- a. Das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** darf nur für rechtmässige Zwecke verwendet werden.
- b. Das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** darf nur für private und Vergnügungszwecke verwendet werden und darf nicht vermietet oder für andere kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- c. Dauerhafte Vertäuungsklam pen müssen fachgerecht installiert und gewartet und regelmässig (mindestens einmal jährlich) überprüft und fachgerecht in gutem Zustand gehalten werden.
- d. Ein versichertes **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** unter 17 Fuss Gesamtlänge ist bei Nichtgebrauch jederzeit an Land zu schleppen.
- e. Aussenbordmotoren müssen mit einer anerkannten Diebstahlsicherung ausgestattet sein, die zusätzlich zu der üblichen Methode zur Befestigung am Schiff, an seinen Jollen/Tendern und/oder Beibooten vorgesehen ist, und es ist ein Protokoll über die Seriennummer des Aussenbordmotors zu führen.
- f. **Sie** sind verpflichtet, das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** jederzeit mit der gebotenen Sorgfalt zu schützen.
- g. Bei Verwendung von Flaschengas ist das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** mit Kupfer- oder flexiblen Rohren nach B.S.3212 auszustatten.
- h. Während der Fahrt des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** muss der **Versicherungsnehmer** oder eine andere fachkundige Person an Bord sein und sich jederzeit um das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** kümmern.
- i. Strassenanhänger müssen gewartet und in einem verkehrssicheren Zustand gehalten werden, und alle vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und vom Hersteller empfohlenen Praktiken sind einzuhalten.
- j. Das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** muss gemäss den Empfehlungen des Herstellers für die Winterlagerung vorbereitet werden. In Ermangelung von Herstellerempfehlungen für jede Art von Maschinen oder Anlagen müssen **Sie** nachweisen, dass Sie den Rat eines qualifizierten Schiffingenieurs befolgt haben, einschliesslich der richtigen Verwendung von Frostschutzmitteln.
- k. Das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** muss gewartet und in einem seetüchtigen Zustand gehalten werden, und alle vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und empfohlenen Praktiken des Herstellers, wie sie in der Betriebsanleitung angegeben sind, sind einzuhalten.
- l. Wenn gesetzlich vorgeschrieben, müssen **Sie** über eine aktuelle Lizenz verfügen.
- m. Besteht die Gefahr von Schneelasten, müssen angemessene Massnahmen ergriffen werden, um die Belastung zu verringern.
- n. Ausfahrten müssen mit einer behördlichen Genehmigung durchgeführt werden.

A) Versicherungsschutz für das Schiff

Während des Betriebs und / oder Ausser Betrieb

Das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** ist vorbehaltlich der Bestimmungen dieses **Versicherungsvertrages** versichert:

- a) während des **Betriebs** auf See oder auf schiffbaren Binnengewässern oder im Hafen, in Docks, Marinas, auf Schiffswegen, Grids, Pontons oder auf dem harten oder schlammigen Untergrund oder an einem Lagerort an Land, einschliesslich Anheben oder Herausziehen und Starten, mit der Erlaubnis, mit oder ohne Lotsen zu segeln oder zu navigieren, um Probefahrten zu unternehmen und **Schiffe** oder **Wasserfahrzeuge** in Seenot Hilfe zu leisten und zu schleppen, jedoch darf ein in der **Police** aufgeführtes versichertes **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** nicht geschleppt werden, es sei denn gewohnheitsmässig oder falls es Hilfe benötigt, und es darf keine Schlepp- oder **Bergungs**-Dienstleistungen im Rahmen eines Vertrages erbringen.
- b) während es **Ausser Betrieb**genommen wird, einschliesslich Anheben oder Herausziehen und Starten, während der Verlegung in eine Werft oder einen Yachthafen, der Demontage, Ausstattung, Überholung, normalen Wartung, während vorübergehender Reparaturen oder während der Überprüfung (einschliesslich das An- und Ablegen und Zeiten **Ausser Betrieb** im Wasser, beim Auf- und Abbau sowie im Schlepptau oder bei anderweitigen Bewegungen zum oder vom Liegeplatz, jedoch nicht ausserhalb der Grenzen des Hafens oder des Ortes, an dem das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug Ausser Betrieb** genommen wird), unter Ausschluss jeglichen Zeitraums während dem das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** als **Hausboot** verwendet wird oder grössere Reparaturen oder Änderungen an ihm durchgeführt werden, es sei denn eine Mitteilung ergeht an die **Versicherer** und einer von ihnen festgelegten zusätzlichen **Prämie** wird zugestimmt.

Ungeachtet des Vorstehenden bleiben Getriebe und Ausrüstungen, einschliesslich Aussenbordmotoren, an einem Ort der Lagerung oder Reparatur an Land gemäss den Bestimmungen dieses **Versicherungsvertrages** unterworfen.

Während das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug in Betrieb** ist, ist es während des Segelns, Kreuzens oder Schleppens von Wasserskifahrern, Wakeboardern, Kneebordern oder **Wasserspielgeräten** gemäss den hierin enthaltenen Bedingungen versichert, auch mit Erlaubnis, wie üblich Wettfahrten zu absolvieren, jedoch mit Ausnahme von **Wettrennen** von motorisierten **Schiffen** oder **Wasserfahrzeugen** mit einer Konstruktionsgeschwindigkeit von mehr als 17 Knoten.

„All Risk“-Klauseln

Dieser **Versicherungsvertrag** deckt **Alle Risiken** des physischen und zufälligen **tatsächlichen Totalschadens** oder des **angenommenen Totalschadens** oder der Beschädigung des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeuges**, wie in der **Police** beschrieben.

Ausschlüsse

Der **Versicherer** ist nicht zur Zahlung von Ansprüchen verpflichtet, die sich beziehen auf -

- a) Verluste oder Beschädigung, die durch oder infolge von Nutzungsausfall, Abnutzung und natürlichem Verfall entstehen,
- b) Verlust oder Beschädigung von **Verbrauchsgütern, Fanggeräten** oder Anlegeklampen,
- c) Reparatur oder Ersatz eines mangelhaften Teils oder defekter Teile, der/die

ausschliesslich aufgrund eines verborgenen Mangels oder eines **verdeckten Mangels** oder durch Planungs- oder Konstruktionsfehler unbrauchbar wurde(n),

- d) Segel und Schutzabdeckungen, die durch den Wind gespalten oder in gesetztem Zustand weggeblasen werden, es sei denn, sie sind Folge einer Beschädigung der Holme, an denen die Segel festgeknotet sind, oder sie entstehen dadurch, dass das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** strandet oder kollidiert oder mit einer anderen äusseren Substanz als Wasser (eingeschliesslich Eis) in Berührung kommt.
- e) Diebstahl von Geräten, Ausrüstungen und Maschinen, es sei denn:-
 - i) diese Gegenstände sind feste Bestandteile des Bootes und werden gewaltsam entfernt, oder
 - ii) alle losen Gegenstände werden unter Deck in abgeschlossenen Kabinen oder Schliessfächern an Bord des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** oder an einem abgeschlossenen Lagerplatz an Land gelagert oder
 - iii) sie werden mit dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** gestohlen
- f) elektrischer oder mechanischer Ausfall, Ausfall oder mangelnde Leistung, es sei denn, sie sind durch Feuer oder Explosion verursacht oder darauf zurückzuführen, dass das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** versenkt wird, strandet oder mit einer externen Substanz (ausser Wasser) in Berührung kommt oder wird infolge von schwerem Wetter mit Windgeschwindigkeiten von mehr als 75 km/h unter Wasser gesetzt
- g) der in der **Police** angegebene Betrag der **Selbstbeteiligung** oder des **Selbstbehalts**
- h) nicht reparierter Schaden bei einem späteren **tatsächlichen Totalschaden** oder **angenommenen Totalschaden** während der **Versicherungsperiode**.

B) Versicherungsschutz für die Haftung gegenüber Dritten, einschliesslich der an Bord des versicherten Schiffes beförderten Personen.

Dieser **Versicherungsvertrag** versichert:

- a) Alle Beträge in Bezug auf Haftung, Anspruch, Forderung oder Schadenersatz und/oder Ausgaben, die der **Versicherungsnehmer** aufgrund seines Interesses an dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** zu zahlen verpflichtet ist hinsichtlich:
 - i) unbeabsichtigtem **Personenschaden** (mit oder ohne Todesfolge) jeglicher Person
 - ii) Unfallbedingte Beschädigung eines anderen Schiffs oder fremden Eigentums (ausser demjenigen, das vom versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** transportiert wird, und ausser den persönlichen Vermögenswerten des Schiffsführers und der Besatzung).
- b) Haftung des **Versicherungsnehmers** für die Kosten eines versuchten oder

tatsächlichen Anhebens des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** oder der Beseitigung des Wracks des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** oder seiner Ladung aufgrund der Befugnisse, die dem Hafen oder der Hafenbehörde oder einer ähnlichen Behörde zustehen, in deren Zuständigkeit das Anheben oder die Beseitigung/Entfernen fällt, oder aufgrund einer Versäumnisg oder Unterlassung, dieses zu beseitigen oder zu zerstören.

- c) Alle Kosten, nach Abzug der Erlöse aus der **Bergung**, die anfallen, um das Wrack des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** von jedem Ort zu entfernen, der sich im Besitz des **Versicherungsnehmers** befindet oder den dieser gemietet oder genutzt hat.
- d) nach vorheriger schriftlicher Zustimmung, Rechtskosten, die dem **Versicherungsnehmer** entstehen oder zu deren Zahlung er verpflichtet ist hinsichtlich:
 - i) der Bestreitung oder Beschränkung der Haftung
 - ii) der Vertretung bei der Untersuchung eines tödlichen Unfalls oder bei einem Strafgericht.

Unter der Voraussetzung, dass die Haftung der **Versicherer** nach diesem Abschnitt für alle Entschädigungen, die an einen oder eine beliebige Anzahl von Anspruchsberechtigten in Bezug auf oder resultierend aus einem Ereignis oder in Bezug auf oder resultierend aus allen Ereignissen einer Serie, die sich aus einer Quelle oder einer ursprünglichen Ursache ergeben oder darauf zurückzuführen sind, zu zahlen sind, die in der **Police** angegebenen **Versicherungssummen** nicht überschreitet.

Ausschlüsse

Der **Versicherer** ist nicht zur Zahlung von Ansprüchen verpflichtet, die sich beziehen auf -

- a) Haftung gegenüber jedweder Person, die in irgendeiner Eigenschaft vom **Versicherungsnehmer** im Zusammenhang mit dem **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** beschäftigt ist
- b) Haftung, die der **Versicherungsnehmer** durch Vereinbarung übernommen hat, es sei denn, der **Versicherungsnehmer** würde einer solchen Haftung wäre dem **Versicherungsnehmer** ohne eine solche Vereinbarung unterstehen
- c) Haftung, die der **Versicherungsnehmer** durch Vereinbarung übernommen hat, es sei denn, es handelt sich um einen Schleppvertrag, der im Hafen oder an dem Ort für die Art der Schleppung üblich ist
- d) Bussgelder oder Strafschadenersatz (einschliesslich punitive/exemplary damages)
- e) Haftung einer oder gegenüber jeder Person, die eine Sportart oder Aktivität mit Ausnahme von Wasserski, Kneeboarding, Wakeboarding oder der Verwendung von **Wasserspielgeräten** ausübt, während sie vom Schiff geschleppt wird oder sich auf das Schleppen vorbereitet oder nachdem sie geschleppt wurde, bis sie sicher an Bord oder an Land ist

Andere Personen, die das versicherte Schiff mit Erlaubnis des **Versicherungsnehmers** steuern.

Der Begriff „der **Versicherungsnehmer**“ umfasst jedwede Person, die das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** (oder jedwede Person, die im Schlepptau des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** Wasserski fährt) mit Erlaubnis des **Versicherungsnehmers** navigiert oder führt, vorausgesetzt, dass diese autorisierte Person das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** in Übereinstimmung mit den Bedingungen

dieses **Versicherungsvertrages** benutzt. Kein Versicherungsschutz wird gewährt:

- a) wenn der in der **Police** genannte **Versicherungsnehmer** von diesen Personen eine Entschädigung verlangt.
- b) wenn diese Personen eine Entschädigung verlangen, sofern die **Versicherer** ihre Haftung gegenüber dem in der **Police** genannten **Versicherungsnehmer** erfüllen.
- c) wenn diese Personen eine Entschädigung verlangen wird, wenn sie als Werft, Reparaturwerft, Slipanlage, Yachtclub, Yachthafenverkaufsstelle oder dergleichen tätig (oder vom Betreiber angestellt) sind.

Nicht versicherter Eigentümer oder Betreiber

Nach diesem Abschnitt zahlen **wir** Ihnen oder einer Person, die mit **Ihrer** Erlaubnis an Bord des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** ist, Schadenersatz oder Entschädigung für **Personenschäden**, auf die **Sie** oder diese Person einen gesetzlichen Anspruch gegenüber einem nicht versicherten oder nicht identifizierten Eigentümer oder Betreiber eines anderen Schiffes haben, diese Zahlung aber nicht erhältlich machen können, und der sich aus einer Kollision zwischen dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** und dem anderen Schiff ergibt.

Die Deckung in diesem Abschnitt unterliegt den anwendbaren, in der **Police** aufgeführten **Versicherungssummen**, **Selbstbehalten** und **Selbstbeteiligungen** (was den in diesem Abschnitt maximal erhältlichen Betrag angibt).

Zusätzlich zu den Allgemeinen Ausschlüssen, die für alle Teile gelten, unterliegt dieser **Versicherungsvertrag** auch den folgenden zusätzlichen Ausschlüssen:

Zusätzliche Ausschlüsse

Wir sind nach diesem Abschnitt nicht verpflichtet, einen solchen Schadenersatz oder eine Entschädigung zu zahlen, wenn:

- a) das andere Schiff sich im Besitz eines Ministeriums, einer Behörde oder einer staatlichen Einrichtung befindet oder von diesen betrieben wird;
- b) die Person, die den **Personenschaden** erlitten hat, das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** ohne **Ihre** Erlaubnis oder Zustimmung benutzt oder betrieben hat;
- c) **Sie** direkt oder indirekt ein finanzielles oder rechtliches Interesse an dem anderen Schiff haben oder dieses in **Ihrem** Eigentum steht;
- d) andere Versicherungen oder gesetzliche, staatliche oder andere Vergütungs- oder Leistungssysteme zu **Ihren** Gunsten bestehen, soweit solche Versicherungen oder Systeme zur Verfügung stehen, um sie zu bezahlen.

C) Versicherungsschutz für Rechtskosten

Rechtskosten

Die **Versicherer** tragen mit ihrer vorherigen schriftlichen Zustimmung alle Anwaltskosten, Gebühren und Auslagen, die dem **Versicherungsnehmer** entstehen oder von ihm zu erstatten sind, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Abwehr eines Anspruchs aus dieser **Police** ergeben.

D) Persönliche Effekten

Die **Versicherer** versichern automatisch EUR 2'000.00 an **persönlichen Effekten**, die **Ihnen** und **Ihrer** unmittelbaren Familie gehören, gegen **Alle Risiken** von physischen Verlusten oder Beschädigung:

- a. an Bord des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs**
- b. während die **persönlichen Effekten** in Verbindung mit dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** verwendet werden
- c. auf der Fahrt zwischen **Ihrem** Wohnort und dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug**.

Wir versicher eine Sache mit einem Wiederbeschaffungswert von mehr als EUR 750.00 oder gleichwertig, wenn dies von **Uns** ausdrücklich schriftlich vereinbart und zusammen mit der Versicherungssumme in der **Police** aufgeführt ist. **Wir** werden nach **unserer** Wahl entweder den Verlust oder die beschädigte Sache ersetzen oder **Ihnen** die Kosten für die Wiederherstellung oder Reparatur der beschädigten Sache in ihren Zustand unmittelbar vor dem den Verlust oder die Beschädigung verursachenden Ereignis erstatten.

Ausschlüsse

Die **Versicherer** sind nicht zur Zahlung von Schäden verpflichtet in Bezug auf -

Schmuck, Münzen, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Porzellan, Glas, **Verbrauchsgüter**, Dokumente, Wertpapiere, begebare Handelpapiere, Uhren, Pelze, Gold, Platin, Silber, Ornamente, Brillen, Kontaktlinsen, Kameras, Fahrräder, Sportausrüstung, Reiseschecks, Devisen, Bargeld, Debit-/Kreditkarten oder jede andere Einzelposition mit einem Wiederbeschaffungswert von über EUR 750.00 oder gleichwertig, es sei denn, sie sind einzeln aufgeführt und mit den **Versicherern** vereinbart.

Die **Versicherer** sind nach diesem Abschnitt nicht zur Zahlung von Schäden in Bezug auf den Verlust oder die Beschädigung von **persönlichen Effekten** verpflichtet, wenn der Verlust auf Folgendes zurückzuführen ist:-

- a. Feuchtigkeit, Schimmel, Mehltau, Ungeziefer oder Motten
- b. Feuchtigkeit, Kondensation, „Schwitzen“ oder Nässe
- c. Abnutzung, Verschleiss, Wertminderung oder allmähliche Verschlechterung
- d. Sonnenlicht, Licht, Wärme, UV-, Infrarot- oder jede andere elektromagnetische Strahlung jeglicher Art
- e. Diebstahl, ausser:-
 - i. es gibt eindeutige Beweise für ein gewaltsames Betreten oder Verlassen des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs**
 - ii. wenn mit dem versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** gestohlen.

E) Unfall- und Heilungskosten

Dieser **Versicherungsvertrag** versichert **Personenschäden** oder Tod des **Versicherungsnehmers** oder einer mit Erlaubnis des **Versicherungsnehmers** an Bord des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** anwesenden Person, auch beim Ein- und Aussteigen.

Wir zahlen die folgenden Leistungen:

- a. Tod EUR 20'000.00.
- b. Verlust von Gliedmassen** (eine oder mehrere) EUR 20'000.00.
- c. Gesamtverlust der Sehkraft in einem oder beiden Augen EUR 20'000.00.
- d. **Dauerhafte vollständige Invalidität** EUR 20'000.00.

Im Schadenfall kann der **Versicherer** vom Anspruchsteller oder der Person, in deren Namen der Schaden geltend gemacht wird, verlangen, dass er einer medizinischen Untersuchung durch die vom **Versicherer** benannten medizinischen Sachverständigen zustimmt.

Von diesen Leistungen werden **wir** für die gesamte **Versicherungsperiode** nicht mehr als EUR 150'000.00 EUR auszahlen.

Ausschlüsse

Dieser Abschnitt gilt nicht für **Personenschäden**, Tod oder Invalidität, die entstehen

- a. 12 Monate oder mehr ab dem Datum des Unfalls
- b. aufgrund einer vorbestandenen oder Verletzung
- c. aufgrund einer Schwangerschaft
- d. durch Unfälle, die sich ereignen, während das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** zu einem anderen Zweck als dem privaten Vergnügen benutzt wird
- e. durch Selbstmord oder Selbstmordversuch oder vorsätzliche Gefährdung (ausser bei dem Versuch, Menschenleben zu retten)
- f. **Personenschäden** oder Tod einer Person im Alter von 75 Jahren oder darüber zum Zeitpunkt des Unfalls.
- g. beim Wasserskifahren, Kneeborden, Wakeboarding oder der Verwendung von **Wasserspielgeräten**.

Heilungskosten

Der **Versicherer** trägt die notwendigen medizinischen Kosten für die Behandlung von **Körperverletzungen** nach einem Unfall beim Einsteigen, an Bord oder beim Verlassen des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeug**. Der Höchstbetrag für einen einzelnen Ereignis beträgt EUR 1'000.00, sofern die Heilungskosten innerhalb von 12 Monaten nach dem Datum des Ereignisses anfallen.

Im Schadenfall kann der **Versicherer** vom Anspruchsteller oder der Person, in deren Namen der Schaden geltend gemacht wird, verlangen, dass er einer medizinischen Untersuchung durch die vom **Versicherer** benannten medizinischen Sachverständigen zustimmt.

F) Zusätzliche Klauseln

Angenommener Totalschaden durch Nutzungsausfall

Für den Fall, dass das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** Gegenstand einer Kaperung, Einziehung, Festnahme, Arretierung, Haft, Beschlagnahmung oder Enteignung wird, und der **Versicherungsnehmer** dadurch die freie Nutzung und Verfügung des **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** für einen ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten verloren hat, gilt zum Zwecke der Feststellung, ob es sich dabei um einen **Angenommenen Totalschaden** handelt, der **Versicherungsnehmer** als ohne jede Aussicht auf Wiedererlangung des Besitzes des **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** beraubt.

Cyber

In diesem Abschnitt versichern **wir** physische Verluste, Beschädigung oder Kosten, die direkt durch **bösartigen Programmcode** innerhalb des versicherten Schiffes oder durch **unbefugten Zugang oder unberechtigte Nutzung** der **elektronischen Navigationsausrüstung** des **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** verursacht werden. **Wir** werden nach diesem Abschnitt für die gesamte **Versicherungsperiode** nicht mehr als EUR 5'000.00 zahlen.

Die Deckung in diesem Abschnitt unterliegt den geltenden **Selbstbehalten** und **Selbstbeteiligungen** die in der Police aufgeführt sind.

Aufwand für die Überprüfung des Rumpfes nach Strandung

Die **Versicherer** übernehmen die Kosten für die Überprüfung des Rumpfes unterhalb der Wasserlinie nach Strandung, wenn dies nach vernünftigem Ermessen speziell für diesen Zweck erforderlich ist, auch wenn kein Schaden festgestellt wird.

Marina-Leistungen

Wenn zum Zeitpunkt des Verlusts oder der Beschädigung des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** auf einem Ponton in der in der **Police** angegebenen Marina festgemacht oder an Land in der in der angegebenen Marina gelagert wurde, dann:

- a. wird die in der **Police** angegebene **Selbstbeteiligung** nicht abgezogen.
- b. bleibt ein Schadenfreiheitsrabatt bei der Erneuerung unberührt.

Die Leistungen dieser Klausel entfallen, wenn während der **Versicherungsperiode** weitere Ansprüche entstehen.

Schadenfreiheitsrabatt

Im Falle, dass keine Schadenfälle aus diesem **Versicherungsvertrag** entstehen, der seit 12 aufeinanderfolgenden Monaten in Kraft ist, wird die **Erneuerungsprämie** wie folgt ermässigt:-

Wenn kein Schadenfall entsteht in	1 Jahr	5%
	2 aufeinanderfolgenden Jahren	10%

3 aufeinanderfolgenden Jahren	15%
4 aufeinanderfolgenden Jahren	20%
5 oder mehr aufeinanderfolgenden Jahren	25%

dies unter der Voraussetzung, dass der Rabatt nur dann geschuldet ist, wenn die Versicherung erneuert wird und für einen weiteren Zeitraum von 12 Monaten in Kraft bleibt, und mit der Massgabe, dass dieses Privileg keine Verpflichtung für die **Versicherer** oder den **Versicherungsnehmer** zur Erneuerung bedeutet.

Aussenbordmotoren und Unterwasserausrüstung

Im Falle eines Verlusts oder einer Beschädigung von Aussenbordmotoren oder **Unterwasserausrüstung** zahlen **wir** den aktuellen Wiederbeschaffungspreis abzüglich eines Abzugs von 10% pro Jahr für jedes vollendete Altersjahr, das für diesen Gegenstand verstrichen ist, bis zu einem maximalen Abzug von 50%.

Haftung für Umweltverschmutzung

Dieser **Versicherungsvertrag** versichert **Personenschäden** und/oder Tod und/oder Sachschäden durch Versickerung und Verschmutzung durch das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug**, sofern der **Versicherungsnehmer** folgendes nachweist:

- a) Das Ereignis war zufällig und wurde vom **Versicherungsnehmer** weder erwartet noch beabsichtigt. Ein Unfall gilt nicht als unbeabsichtigt oder unerwartet, es sei denn, er wird durch ein dazwischenliegendes Ereignis verursacht, das vom **Versicherungsnehmer** weder erwartet noch beabsichtigt wird.
- b) Das Ereignis kann als zu einem bestimmten Zeitpunkt und Datum während der Laufzeit dieses **Versicherungsvertrags** beginnend identifiziert werden.
- c) Das Ereignis wurde dem **Versicherungsnehmer** innerhalb von 72 Stunden nach seinem Beginn bekannt und wurde danach innerhalb von 90 Tagen gemeldet.
- d) Das Ereignis resultiert nicht aus einer vorsätzlichen und absichtlichen Verletzung eines Gesetzes, einer Vorschrift oder einer Verordnung durch den **Versicherungsnehmer**.

Ausschlüsse

- a) Nicht versichert sind Geldbussen, Bussgelder, Strafschadenersatz, exemplarischer Schadenersatz, Dreifachschadenersatz oder sonstige Schäden, die sich aus der Vervielfachung des Schadenersatzes ergeben.

Geschützter Schadenfreiheitsrabatt

Im Falle eines Leistungsanspruchs unter diesem **Versicherungsvertrag**, wenn **Sie** 5 oder mehr aufeinanderfolgende Jahre zuvor keinen Schadenfall hatten und vom maximalen Schadenfreiheitsrabatt von 25% profitieren, profitieren **Sie** bei der nächsten Erneuerung weiterhin von diesem Rabatt, vorausgesetzt:

- a. **Sie** stimmen zu, diesen **Versicherungsvertrag** für einen weiteren Zeitraum von 12 Monaten zu verlängern.
- b. In der aktuellen **Versicherungsperiode** wurde von **Ihnen** nicht mehr als ein Schadenfall angemeldet.

Wird während der folgenden **Versicherungsperiode** ein weiterer Schaden angemeldet, so erlischt dieser Schutz und alle geschützten Schadenfreiheitsrabatte entfallen.

Diese Privilegien bedeuten für den **Versicherer** keine Verpflichtung zur Erneuerung.

Wettrennen (Segelschiffe)

Vorausgesetzt, **uns** wurde angezeigt, dass das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** im Wettkampfsport tätig ist, und vorbehaltlich der Bedingungen und Ausschlüsse, die an anderer Stelle in diesem **Versicherungsvertrag** enthalten sind, wird vereinbart, dass, wenn das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** im organisierten Wettkampfsport tätig ist, die maximale Summe, die für den Verlust oder die Beschädigung von Masten, Holme, gesetzte Segel und alle stehenden und laufenden Takelagen 50 % des vereinbarten Wertes des Rumpfes, der Maschinen und Ausrüstungen, wie in der **Police** angegeben, nicht überschreiten darf, vorbehaltlich des Abzuges einer angemessenen Reduktion für neues Material, das das alte ersetzt, und vorbehaltlich des in der **Police** angegebenen Selbstbehaltes.

Dies gilt nicht, wenn der Verlust oder die Beschädigung dadurch verursacht wird, dass das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** gestrandet ist oder verbrennt, versenkt oder in Brand gesteckt wird, kollidiert oder mit einer anderen äusseren Substanz als Wasser (einschliesslich Eis) in Berührung gebracht wird. Unter diesen Umständen werden die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz in voller Höhe nur unter Abzug einer angemessenen Reduktion für neues Material, das das alte ersetzt, und des in der **Police** angegebenen Selbstbehalts ersetzt.

Ausreichender Ersatz oder ausreichende Reparatur

Der Ersatz oder die Reparatur beschädigter versicherter Sachen gilt als ausreichend, um **Ihren** Anspruch aus diesem **Versicherungsvertrag** zu erfüllen, auch wenn das Aussehen und der Zustand dieser Sachen nicht mit dem Aussehen vor dem Vorfall übereinstimmt.

Reduktion wegen Verbesserung des Zustands der versicherten Sachen

Wir werden die Versicherungsleistung um bis zu 30% kürzen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz die folgenden Gegenstände in einen besseren Zustand versetzen würde als vor dem Verlust oder der Beschädigung:

- a) Schutzabdeckungen, Biminis, Sprayhoods und Persennings;
- b) Maschinen und Batterien;
- c) Tender, persönliche Wasserfahrzeuge (Wasserskooter) und **Wasserspielgeräte**;
- d) Lackierung oder andere Oberflächenveredelung;
- e) Polstermöbel und Einrichtungsgegenstände; oder
- f) Mast, Holme, Segel, stehende und laufende Takelage.

Diese Reduktion erfolgt vor der Anwendung des **Selbstbehaltes**. Im Falle eines **Tatsächlichen Totalschadens** oder eines **Angenommenen Totalschadens** gilt diese zusätzliche Klausel nicht.

Ersatz des versicherten Schiffes oder Wasserfahrzeugs

Im Falle eines **Tatsächlichen Totalschadens** zahlen wir entweder den **Vereinbarten Wert** des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** oder, wenn die Versicherungssumme mehr als 125% des aktuellen Marktpreises für das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** beträgt, haben wir das Recht, das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** zu ersetzen. Der Ersatz gilt als angemessen, wenn er von ähnlichem Alter, Grösse, Qualität und Typ ist, auch wenn sein Aussehen und Zustand nicht mit dem des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** vor dem Vorfall übereinstimmt.

Klauseln für Schnellboote

Wenn die tatsächliche maximale Auslegungsgeschwindigkeit des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** unter Motorleistung mehr als 17 Knoten beträgt, gelten die folgenden Bestimmungen: -

- a. Das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** darf weder für Hi-Kiting, **Wettrennen**, Geschwindigkeitstests oder damit verbundene Versuche noch in Verbindung mit einem Wasserski-Club verwendet werden.
- b. Während der Fahrt muss sich der **Versicherungsnehmer** oder eine andere kompetente Person an Bord befinden und die Kontrolle haben.
- c. wenn das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** über eine Innenbordmaschine verfügt, ist es eine weitere Bedingung, dass dieses **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** im Motor- und Tankraum mit einer automatisch betriebenen oder vom Steuerstand aus ferngesteuert bedienbaren Feuerlöschanlage ausgestattet ist und dass die Anlage ordnungsgemäss installiert und in einwandfreiem Betriebszustand gehalten wird. Ungeachtet des Vorstehenden berührt die Nichteinhaltung dieser Bedingung keine anderen Leistungsansprüche, als solche in Bezug auf Feuer, Explosion oder Rauch, die von einer an Bord befindlichen Quelle herrühren.
- d. Wenn das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** mit einer Killcord-Vorrichtung ausgestattet ist, die speziell dazu bestimmt ist, den/die Motor(en) automatisch zu stoppen, sobald sich der Steuermann vom Steuerstand entfernt, zahlen **wir** keine Verluste, Schäden oder Haftungen, die dadurch entstehen, dass die Killcord-Vorrichtung ausser Betrieb oder unbenutzt ist oder falsch verwendet wird.
- e. Verlust oder Beschädigung der Ruderstrebenwelle oder des Propellers ist durch diesen **Versicherungsvertrag** abgedeckt, wenn sie durch den Kontakt mit einem Unterwasser- oder Schwebobjekt, einem anderen Schiff, einem Pier oder Steg verursacht wird.

Ausschlüsse

- a. Nicht versichert sind Verlust oder Beschädigung eines Strahltriebwerks oder einer Strahlantriebseinheit durch das Eindringen eines Unterwasser- oder Schwebobjekts.

Transitklausel

Dieser **Versicherungsvertrag** wird auf den Transit eines versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** von bis zu 30 Fuss Länge auf der Strasse, auf der Schiene, in der Autofähre oder in der Luft ausgedehnt, einschliesslich des Be- und Entladens aus dem Transportmittel.

Ausschlüsse

Kein Anspruch besteht in Bezug auf:-

- a. Haftung gegenüber Dritten aus einem Unfall, wenn das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** von einem Kraftfahrzeug geschleppt oder an einem Kraftfahrzeug befestigt wird oder abgetrennt wird oder sich versehentlich von einem Kraftfahrzeug löst.

Schiffe über 30 Fuss können im Rahmen eines separaten **Versicherungsvertrags** versichert werden.

Allgemeine Ausschlüsse, die für alle Abschnitte gelten

Verträge (Rechte Dritter) Gesetz 1999 Ausschlussklausel

Weder dieser **Versicherungsvertrag** noch ein gemäss diesem **Versicherungsvertrag** erstelltes Dokument dürfen Dritten Vorteile verschaffen.

Kein Dritter darf eine Bestimmung dieses **Versicherungsvertrags** oder einer Bestimmung in einem im Rahmen dieses **Versicherungsvertrags** herausgegebenen Dokument durchsetzen. Der Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 wird hiermit ausdrücklich von diesem **Versicherungsvertrag** ausgeschlossen, einschliesslich der **Police** oder eines anderen gemäss diesem **Versicherungsvertrag** herausgegebenen Dokuments.

Diese Klausel berührt nicht die Rechte des **Versicherungsnehmers** (als Zessionar oder anderweitig) oder die Rechte eines Leistungsempfängers.

Taucherhaftung

Jegliche Haftung von oder gegenüber einer Person, die am Tauchen beteiligt ist, und jeglicher Verlust oder jede Beschädigung an der Tauchausrüstung während und/oder infolge von Tauchgängen ab dem Zeitpunkt des über Bord gehens und bis zu dem Zeitpunkt, an dem sich der Taucher wieder sicher an Bord des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** befindet, ist ausgeschlossen.

Fanggeräte

Verlust oder Beschädigung von **Fanggeräten** und -ausrüstung während und infolge von Fischfangtätigkeiten ist ausgeschlossen.

Essen und Trinken

Jede Haftung, die sich aus dem Verkauf oder der Bereitstellung von Speisen und/oder Getränken ergibt, ist ausgeschlossen.

Hausbootbenutzung

Verlust oder Beschädigung des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** bei der Nutzung als Hausboot, ausser mit **unserer** vorherigen Zustimmung und in Übereinstimmung mit den in diesem **Versicherungsvertrag** enthaltenen Bestimmungen bezüglich des **Ausser Betrieb** befindlichen **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs**.

Ausschlussklausel für Diebstahl von Aussenbordmotoren

Der Diebstahl eines Aussenbordmotors ist ausgeschlossen, es sei denn, zum Zeitpunkt des Diebstahls ist er entweder

- a. sicher am versicherten **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** befestigt und zusätzlich zu seiner normalen Befestigungsmethode durch eine Diebstahlsicherung gesichert
ODER
- b. in einem Schliessfach an Bord des versicherten **Schiffes** oder **Wasserfahrzeugs** oder in einem abgeschlossenen Gebäude an Land eingeschlossen und es gibt Beweise für erzwungenes und gewaltsames Ein- oder Aussteigen.

Radioaktive Kontamination, chemische, biologische, biochemische, elektromagnetische Waffen

Ausschlüsse

Nicht versichert ist die Haftung für Schäden durch Verlust oder Auslagen, die direkt oder indirekt verursacht oder mitverursacht werden durch oder entstehen durch

- a. ionisierende Strahlungen aus oder Kontamination durch Radioaktivität aus Kernbrennstoffen oder aus nuklearen Abfällen oder aus der Verbrennung von Kernbrennstoffen.
- b. die radioaktiven, toxischen, explosiven oder sonstigen gefährlichen oder kontaminierenden Eigenschaften von Kernanlagen, Reaktoren oder anderen Kernbaugruppen oder deren nuklearen Komponenten.
- c. jede Waffe oder Vorrichtung, die atomare oder nukleare Spaltung und/oder Fusion oder eine andere ähnliche Reaktion oder radioaktive Energie oder Materie verwendet.
- d. die radioaktiven, toxischen, explosiven oder sonstigen gefährlichen oder kontaminierenden Eigenschaften aller radioaktiven Stoffe. Der Ausschluss in diesem Absatz erstreckt sich nicht auf andere radioaktive Isotope als Kernbrennstoffe, wenn diese Isotope für kommerzielle, landwirtschaftliche, medizinische, wissenschaftliche oder ähnliche friedliche Zwecke hergestellt, befördert, gelagert oder verwendet werden.
- e. jede chemische, biologische, biochemische oder elektromagnetische Waffe.

Einhandbedienung von Segelschiffen über 30 Fuss Länge

Die einhändige Bedienung von **Segel-Schiffen** oder **-Wasserfahrzeugen** mit einer Länge von mehr als 30 Fuss ist ausgeschlossen, es sei denn, das versicherte **Schiff** oder **Wasserfahrzeug** ist mit einer geeigneten selbststeuernden Ausrüstung ausgestattet und diese Ausrüstung wird gemäss den Anweisungen des Herstellers gewartet und funktionsfähig gehalten.

Anhänger

Der Diebstahl von Anhängern und/oder versicherten **Schiffen** oder **Wasserfahrzeugen** auf Anhängern ist ausgeschlossen, es sei denn, das versicherte **Schiff** oder **Fahrzeug** ist sicher auf dem Anhänger befestigt und der Anhänger ist immobilisiert oder durch eine Diebstahlsicherung gesichert, wenn er **unbeaufsichtigt** gelassen wird.

Kriegsausschluss

Ausschlüsse

Nicht versichert ist die Haftung für Schäden durch Verlust oder Auslagen, die sich aus folgenden Gründen ergeben

- a. jede Detonation einer **Kriegswaffe**, die atomare oder nukleare Spaltung und/oder Fusion oder eine andere ähnliche Reaktion oder radioaktive Energie oder Materie verwendet, nachstehend **Nuklearwaffe** genannt
- b. ein Kriegsausbruch (mit oder **Kriegserklärung**) zwischen einem der folgenden Länder:

Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Frankreich, Russische Föderation und Volksrepublik China

- c. Requirierung oder Präemptivschlag
- d. Festnahme, Verhaftung, Zurückhaltung, Inhaftierung, Beschlagnahmung oder Enteignung durch die oder auf Anordnung der Regierung oder einer öffentlichen oder lokalen Behörde des Landes, in dem sich das Eigentum des Schiffs befindet oder das Schiff registriert ist
- e. Verhaftung, Zurückhaltung, Inhaftierung, Beschlagnahmung oder Enteignung

aufgrund von Quarantänebestimmungen oder wegen Verletzung von Zoll- oder Handelsvorschriften

. die Durchführung eines ordentlichen Gerichtsverfahrens, die Nichterbringung von Sicherheiten, die Nichtzahlung von Geldbussen oder Bussgelder oder aus anderen finanziellen Gründen

f. Piraterie.

Allgemeine Bedingungen

Informationen, die Sie uns mitteilen müssen

Bei der Entscheidung, diese Versicherung anzunehmen und die Bedingungen und die **Prämie** festzulegen, haben **wir** uns auf die Informationen verlassen, die **Sie** uns gegeben haben. Sie müssen mit angemessener Sorgfalt vollständige und genaue Antworten auf die Fragen geben, die wir stellen, wenn Sie Ihren **Versicherungsvertrag** abschliessen und ändern.

Fahrlässige Falschdarstellung im Zusammenhang mit einem Schadensfall

Wenn **wir** im Schadenfall Belege erhalten, die darauf hindeuten, dass **Sie** es versäumt haben, die von **Ihnen** zur Verfügung gestellten Informationen, auf die wir uns verlassen haben bei Annahme der Versicherung und Festlegung der Bedingungen und **Prämie**, mit angemessener Sorgfalt zu überprüfen, sind **wir** berechtigt:

- a. diese Versicherung so zu behandeln, als ob sie nie bestanden hätte, und uns weigern, alle Schäden zu bezahlen und die gezahlten **Prämien** zurückzuerstatten, wenn **Ihre** Fahrlässigkeit uns veranlasst, **Ihnen** Versicherungsschutz zu gewähren, den **wir** sonst nicht angeboten hätten;
- b. **Ihre** Versicherung so zu behandeln, wie wenn sie zu anderen als den vereinbarten Bedingungen abgeschlossen worden wäre; oder
- c. den für einen Schaden gezahlten Betrag anteilig kürzen, wenn **wir** für **Ihre** Versicherung mehr berechnet hätten.

Fahrlässige Falschdarstellung allgemein

Wenn **wir** unabhängig von einem pendenten Schadenfall Belege erhalten, die darauf hindeuten, dass **Sie** es versäumt haben, die **uns** zur Verfügung gestellten Informationen, auf die wir uns verlassen haben bei Annahme der Versicherung und Festlegung der Bedingungen und **Prämie**, mit angemessener Sorgfalt zu überprüfen, sind **wir** berechtigt:

- a. **Ihnen** schriftlich mitteilen, dass **Sie** für Ihre Versicherung mehr bezahlen müssen
- b. **Ihnen** schriftlich mitteilen, dass sich die Bedingungen **Ihrer** Versicherung geändert haben; oder
- c. diesen Versicherungsvertrag mit einer Frist von dreissig Tagen schriftlich kündigen und die für den Rest der Vertragslaufzeit gezahlte **Prämie** zurückerstatten.

Wenn **wir Ihnen** mitteilen, dass sich die Bedingungen Ihrer Versicherung geändert haben oder dass **Sie** mehr für **Ihre** Versicherung zahlen müssen, können **Sie** uns unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von dreissig Tagen schriftlich mitteilen, dass **Sie** den Vertrag kündigen möchten.

Die **Ihnen** zustehende Rück**prämie** hängt davon ab, wie lange dieser Versicherungsvertrag in Kraft ist und ob **Sie** einen Schaden angemeldet haben.

Wenn **wir** feststellen, dass **Sie** uns vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Informationen zur Verfügung gestellt haben, sind **wir** berechtigt:

- a. diese Versicherung so zu behandeln, als hätte sie nie existiert

- b. alle Schäden abzulehnen; und
- c. die **Prämie** zu behalten (es sei denn, es wäre ungerecht, dies zu tun)

Veränderung der Umstände

Sie müssen **uns** so schnell wie möglich über Änderungen der **uns** von **Ihnen** zur Verfügung gestellten Informationen informieren, die vor oder während einer **Versicherungsperiode** eintreten. **Wir** werden **Ihnen** mitteilen, ob eine solche Änderung Auswirkungen auf Ihre Versicherung hat und wenn ja, ob die Änderung zur Anwendung geänderter Bedingungen und/oder **Prämie** auf **Ihren Versicherungsvertrag** führt. Wenn **Sie** uns nicht über eine Änderung informieren, kann dies Auswirkungen auf **Ihre** Ansprüche haben oder dazu führen, dass **Ihre** Versicherung ungültig wird.

Ihr Widerrufsrecht

Sie sind berechtigt, diese Versicherung zu kündigen, indem **Sie** sich an Ihren Vermittler wenden und zwar innerhalb von 14 Tagen nach;

- a. dem Datum, an dem **Sie Ihren Versicherungsvertrag** erhalten; oder
- b. dem Beginn der **Versicherungsperiode**;

je nachdem, was später eintritt. Nach Erhalt **Ihrer** Mitteilung erstatten **wir** Ihnen die bereits bezahlte **Prämie** zurück, es sei denn, es wäre ein Schaden unter dem **Versicherungsvertrag** angemeldet worden.

Ihr Kündigungsrecht

Sie können diesen **Versicherungsvertrag**, indem **Sie sich** unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 14 Tagen schriftlich an die folgende Adresse wenden: Beazley Solutions International Limited, 22 Bishopsgate, London, EC2N 4BQ.

Wenn **Sie** den **Versicherungsvertrag** kündigen, erstatten **wir Ihnen** den Teil der **Prämie**, den **Sie** bereits für den Zeitraum vom Datum der Vertragsbeendigung bis zum Ablauf der **Versicherungsperiode** bezahlt haben.

Wir können einen Betrag von EUR 25.00 für **unsere** angemessenen Verwaltungskosten abziehen, die bei der Erstellung des **Versicherungsvertrags** und der Bereitstellung der Unterlagen für den **Versicherungsvertrag** anfallen.

Wenn Sie die Versicherung kündigen, nachdem ein Schaden angemeldet wurde, der durch die Versicherung gedeckt ist, haben **wir** das Recht, **Ihre** Prämie vollständig einzubehalten.

Unser Kündigungsrecht

Wir haben das Recht, **Ihren Versicherungsvertrag** jederzeit mit einer Frist von dreissig (30) Tagen schriftlich zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund dafür vorliegt. **Wir** senden **unser** Kündigungsschreiben an die aktuellste Adresse, die **wir** von **Ihnen** haben, und geben den Grund für die Kündigung in **unserem** Schreiben an. Die wichtigen Gründe umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- a. Uneinbringlichkeit der Prämie. In diesem Fall werden wir **Sie** schriftlich kontaktieren und um eine Zahlung bis zu einem bestimmten Datum auffordern. Wenn **wir** bis zu diesem Datum keine Zahlung erhalten, werden **wir Ihnen** erneut schriftlich mitteilen, dass die Zahlung nicht eingegangen ist, und **Ihnen** eine letzte Zahlungsfrist von sieben Tagen einräumen. In diesem Schreiben werden **Sie** auch darüber informiert, dass **Ihr Versicherungsvertrag** endet, wenn die Zahlung bis zu diesem Datum nicht eingegangen ist. Wenn die Zahlung bis zu diesem Datum nicht eingegangen ist, werden **wir Ihren Versicherungsvertrag** mit sofortiger

Wirkung kündigen und **Sie** schriftlich darüber informieren, dass eine solche Kündigung stattgefunden hat;

- b. Wenn **Sie** in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses **Versicherungsvertrags** verpflichtet sind, mit **uns** zusammenzuarbeiten oder **uns** Informationen oder Unterlagen zu übermitteln, und wenn **Sie** dies in einer Weise tun, die **unsere** Fähigkeit zur Bearbeitung eines Schadenfalls oder **unsere** Fähigkeit, **unsere** Interessen zu vertreten, wesentlich beeinträchtigt. In diesem Fall können **wir** ein Kündigungsschreiben ausstellen und werden **Ihre Police** kündigen, wenn **Sie** nicht bis zum Ende der siebentägigen Kündigungsfrist mit **uns** zusammenarbeiten oder die erforderlichen Informationen oder Unterlagen bereitstellen;
- c. Wenn es ein wesentliches Versäumnis **Ihrerseits** gibt, die Sorgfaltspflicht in Bezug auf **Ihr** Eigentum auszuüben, wie es der Absatz mit der Überschrift „**Informationen, die Sie uns mitteilen müssen**“ im Abschnitt Allgemeine Bedingungen, der für die Teile A bis D dieser **Police** gilt, verlangt;
- d. Wenn **wir** einen begründeten Verdacht auf Betrug haben; oder
- e. Bei bedrohlichem oder missbräuchlichem Verhalten oder Sprache oder Einschüchterung oder Mobbing **unsere** Mitarbeiter oder Leistungserbringer.

Klausel zu Beteiligungsgesellschaften

Der in der **Police** genannte **Versicherungsnehmer** umfasst alle Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Firmen, die vom **Versicherungsnehmer** während der **Versicherungsperiode** gegründet, gekauft oder anderweitig erworben wurden, sofern der **Versicherungsnehmer**:

- a) den **Versicherer** innerhalb von dreissig (30) Tagen nach Unterzeichnung des Kaufvertrages oder der Gründung über die Beteiligung an der Gesellschaft oder Firma informiert.
- b) eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft oder Firma hält oder sich bereit erklärt hat, die Verantwortung für die Versicherungen zu übernehmen.

Mitversicherungs- und/oder Drittinteressen-Klausel

Die Interessen eines Mitversicherten und/oder Dritten (z.B. Kapital- oder Leasinggeber) werden im Rahmen dieses **Versicherungsvertrags** nur dann geschützt, wenn der **Versicherungsnehmer** den **Versicherer** informiert hat und der Mitversicherte und/oder Dritte in der **Police** aufgeführt sind.

Datenschutzerklärung (LMA 9151)

Ihre persönlichen Informationen

Wer wir sind

Wir sind eine Lloyds Versicherungsgesellschaft SA, die im Versicherungsvertrag und/oder der Versicherungsbescheinigung bzw. **Police** genannt ist.

Grundlagen

Wir sammeln und benutzen relevante Informationen über **Sie**, um **Ihnen** massgeschneiderten Versicherungsschutz anzubieten und auch **unsere** rechtlichen Pflichten zu erfüllen.

Diese Informationen enthalten Einzelheiten wie **Ihren** Namen, **Ihre** Adresse und Kontaktangaben sowie auch jede andere Information, die **wir** in Bezug auf **Ihre** Versicherungsdeckung sammeln. Diese Informationen können auch sensible Daten enthalten wie Angaben zu **Ihrer** Gesundheit oder einer allfälligen strafrechtlichen Verurteilung.

In bestimmten Fällen brauchen **wir Ihre** Zustimmung, bestimmte Kategorien von **Ihren**

Informationen (inklusive sensibler Daten wie bezüglich Gesundheit und strafrechtlichen Verurteilungen) zu bearbeiten. Wenn **wir Ihre** Zustimmung brauchen, fragen **wir Sie** gesondert an. **Sie** müssen **Ihre** Zustimmung nicht erteilen und **Sie** dürfen **Ihre** Zustimmung jederzeit zurückziehen durch ein E-Mail an data.protection@lloyds.com. Wenn **Sie** keine Zustimmung erteilen oder diese zurückziehen, könnte **unsere** Fähigkeit, **Sie** mit einer massgeschneiderten Versicherungsdeckung zu versorgen, beeinträchtigt werden. Es könnte **uns** auch verunmöglichen, **Ihnen** Versicherungsschutz zu gewähren oder **Ihren** Schaden zu bearbeiten.

Die Funktionsweise der Versicherung bedeutet, dass **Ihre** Informationen mit einer Reihe von Dritten im Versicherungssektor geteilt und verwendet werden können, z.B. Versicherer, Vermittler, Rückversicherer, Schadenregulierer, Subunternehmer, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Betrugs- und Strafpräventionstellen sowie vorgeschriebene Versicherungsdatenbanken. **Wir** geben **Ihre** personenbezogenen Daten nur im Zusammenhang mit dem von uns bereitgestellten Versicherungsschutz weiter, sofern dies gesetzlich erforderlich oder zulässig ist.

Daten anderer Personen, die Sie uns zur Verfügung stellen

Wenn **Sie** uns oder Ihrem Versicherungsvermittler Angaben zu anderen Personen übermitteln, müssen **Sie** ihnen diese Datenschutzerklärung zur Kenntnis bringen.

Wünschen Sie mehr Details?

Weitere Informationen darüber, wie **wir Ihre** persönlichen Daten verwenden, finden **Sie** in unserer vollständigen Datenschutzerklärung. Diese finden **Sie** im Abschnitt zum Datenschutz auf unserer Website unter www.lloyds.com/news-and-risk-insight/lloyds-subsidary-in-brussels oder in anderen Formaten, die auf Anfrage verfügbar sind.

Kontaktaufnahme mit uns und Ihre Rechte

Sie haben Rechte in Bezug auf die Informationen, die **wir** über **Sie** gespeichert haben, einschliesslich des Rechts auf Zugang zu **Ihren** Daten. Wenn **Sie Ihre** Rechte ausüben möchten, besprechen Sie mit uns, wie **wir Ihre** Daten verwenden oder eine Kopie unserer vollständigen Datenschutzerklärung anfordern möchten, kontaktieren **Sie uns** bitte. Alternativ können Sie sich an den Versicherungsvertreter oder Versicherungsmakler wenden, der Ihre Versicherung abgeschlossen hat.

Sie haben auch das Recht, eine Beschwerde bei Ihrer zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

LBS0046

1 Januar 2019

Versicherungsvertrag

Der **Versicherer** verpflichtet sich, dem **Versicherungsnehmer** die in diesem **Versicherungsvertrag** beschriebene Versicherung für den in der **Police** angegebenen Zeitraum und für jeden späteren Zeitraum, falls eine Erneuerung vereinbart wird, zur Verfügung zu stellen, und im Gegenzug verpflichtet sich der **Versicherungsnehmer**, dem **Versicherer** die **Prämie** zu den ihm angegebenen Terminen zu zahlen.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Der **Versicherungsnehmer** und der **Versicherer** sind frei, das für diesen **Versicherungsvertrag** geltende Recht zu vereinbaren. **Sie** können **uns** unter Beazley Solutions International Limited, 22 Bishopsgate, London, EC2N 4BQ kontaktieren, um **uns** über das Recht zu informieren, das **Sie** auf diesen **Versicherungsvertrag** anwenden möchten. Sofern der **Versicherungsnehmer** und der **Versicherer** nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbaren, gilt für diesen **Versicherungsvertrag** englisches Recht, und alle Streitigkeiten zwischen **Ihnen** und **uns** oder dem aus dem Versicherungsvertrag Berechtigten werden vor den ordentlichen Gerichten von England, Wales und Schweiz verhandelt.

Andere Versicherungen

Dieser **Versicherungsvertrag** versichert keine Verluste oder Schäden, die zum Zeitpunkt ihres Eintritts durch eine andere bestehende Versicherung gedeckt sind oder gedeckt wären, wenn nicht dieses **Versicherungsvertrags** bestehen würde, ausser in Bezug auf einen Selbstbehalt, der über den Betrag hinausgeht, der im Rahmen dieser anderen Police zu zahlen gewesen wäre, wenn diese Versicherung nicht abgeschlossen worden wäre.

Verfügbarkeit von Policen

Wenn der **Versicherungsnehmer** zu irgendeinem Zeitpunkt eine weitere Kopie des Versicherungsvertrags erhalten möchte, genügt es, **uns** zu kontaktieren.

Prämienzahlungsklausel

Der **Versicherungsnehmer** verpflichtet sich, die **Prämie** innerhalb von 30 Tagen nach Inkrafttreten dieses **Versicherungsvertrags** (oder in Bezug auf **Prämienraten** bei deren Fälligkeit) vollständig an den **Versicherer** zu zahlen.

Wenn die für diesen **Versicherungsvertrag** geschuldete, fällige **Prämie** nicht bis zum dreissigsten Tag nach Inkrafttreten dieses **Versicherungsvertrags** an den **Versicherer** gezahlt wurde (und in Bezug auf **Prämienraten** bei Fälligkeit), hat der **Versicherer** das Recht, diesen **Versicherungsvertrag** zu kündigen, indem er den **Versicherungsnehmer** über den Vermittler schriftlich informiert. Im Falle einer Kündigung ist die **Prämie** dem **Versicherer** anteilig für den Zeitraum, in dem der **Versicherer** im Risiko stand, geschuldet, jedoch ist dem **Versicherer** die volle **Prämie** geschuldet, wenn vor der Kündigung ein Schadenfall oder Ereignis eintritt, der zu einem gültigen Anspruch aus dem **Versicherungsvertrag** führt.

Es wird vereinbart, dass der **Versicherer** dem **Versicherungsnehmer** über den Vermittler mindestens 30 Tage im Voraus eine Kündigung mitteilt. Wird die fällige **Prämie** vor Ablauf der Kündigungsfrist vollständig an den **Versicherer** gezahlt, wird die Kündigung automatisch widerrufen. Andernfalls endet der **Versicherungsvertrag** automatisch mit Ablauf der Kündigungsfrist.

Erneuerung der Police

Dieser **Versicherungsvertrag** wird am Ende jeder **Versicherungsperiode** um ein Jahr verlängert, es sei denn, **Wir** oder **Sie** teilen mindestens drei Monate vor Ablauf der **Versicherungsperiode** mit, dass keine Verlängerung gewünscht wird. Im Falle einer Änderung der **Prämie**, des **Selbstbehalts**, des Schadensfreiheitsrabatts oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben **Sie** das Recht, diesen **Versicherungsvertrag** zum Ende der **Versicherungsperiode** zu kündigen.

Beazley Solutions International Limited – Regulierung und Beschwerden

Beazley Solutions International Limited ist von der irischen Zentralbank zugelassen und unterliegt einer eingeschränkten Regulierung durch die Financial Conduct Authority. Einzelheiten über den Umfang unserer Zulassung und Regulierung durch die Financial Conduct Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich. Beazley Solutions International Limited ist ein hundertprozentiges Versicherungsunternehmen der Beazley Group und in Irland unter der Nummer 635942 registriert. Beazley Solutions International Limited ist auch ein Dienstleistungsunternehmen, das Teil der Beazley-Unternehmensgruppe ist.

Beazley Solutions International Limited ist befugt, im Namen von Lloyd's Insurance Company S.A. Versicherungsverträge abzuschließen. Lloyd's Insurance Company S.A. ist eine belgische Gesellschaft mit beschränkter Haftung (société anonyme/naamloze vennootschap) mit eingetragenem Sitz in Bastion Tower, Marsveldplein 5, 1050 Brüssel, Belgien, und eingetragen bei der Banque-Carrefour des Entreprises/Kruispuntbank van Ondernemingen unter der Nummer 682.594.839 RLE (Brüssel). Es handelt sich um eine Versicherungsgesellschaft, die der Aufsicht der Belgischen Nationalbank unterliegt. Die Firm Reference Number(s) und weitere Informationen finden Sie unter www.nbb.be.

Website-Adresse: www.lloyds.com/brussels

E-Mail: enquiries.lloydsbrussels@lloyds.com

Bankverbindung: Citibank Europe plc, Niederlassung Belgien, Boulevard General Jacques 263G, Brüssel 1050, Belgien – BE46570135225536.

Beschwerdeverfahren

Bitte beachten Sie die separate Beschwerdemitteilung von Lloyd's Insurance Company S.A.

any questions?

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen,
wenden Sie sich bitte an Ihren Makler oder Agenten.